



DER GRENZGÄNGER – MIT HOCHVOGEL

Fels, Himmel, Freiheit!

Beim „Grenzgänger“ führt Sie ein erfahrener Bergführer durch die beeindruckenden Allgäuer Alpen. Der ständige Wechsel über die deutsch-österreichische Grenze macht diese Tour zu einem besonderen Erlebnis. Mit fachkundiger Begleitung erleben Sie Highlights wie den Schrecksee und die Besteigung des Hochvogels, ohne sich um die Route sorgen zu müssen. Die Allgäuer Blumenvielfalt und atemberaubende Panoramen begleiten Sie auf Ihrer geführten Reise.

Anspruchsvolle Hüttentour

Diese Tour führt Sie über anspruchsvolle Passagen, steile Flanken und ausgesetzte Grate. Ihr Bergführer sorgt dafür, dass Sie diese Herausforderungen sicher meistern. Dabei wechseln Sie täglich mehrfach zwischen Deutschland und Österreich, während Sie in gemütlichen Berghütten oberhalb der Waldgrenze übernachten. Ihre Sicherheit und das gemeinsame Erlebnis stehen im Fokus.

Neben der beeindruckenden Landschaft bringt Ihnen Ihr Bergführer die Flora und Fauna näher: Von Bartgeiern über Steinböcke bis hin zu Edelweiß – Ihr Guide erklärt Ihnen die Besonderheiten dieser Region und sorgt für spannende Einblicke

Ein Gemeinschaftsprojekt

Das Gemeinschaftsprojekt „Grenzgänger“ wurde von den Tourismusorganisationen des Tannheimer Tals, des Lechtals und Bad Hindelang ins Leben gerufen. Auch die Sektion Allgäu-Immenstadt des Deutschen Alpenvereins war an der Umsetzung beteiligt. Die Initiative erhielt zudem finanzielle Unterstützung von der Europäischen Union im Rahmen des Interreg-Programms

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit.
Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Schwer: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind unbedingt erforderlich.

Möchten Sie diese Tour lieber *ohne* Bergführer gehen?

Informieren Sie sich über unser Angebot [Der Grenzgänger individuell](#)

Reisedauer 4 Tage

Kategorie Wanderungen

Teilnehmer 6 bis 10 Personen

Tourstart 12.00 Uhr, Tannheim an der Kasse der [Neunerköpfe Bergbahn](#) Bergbahnweg 14, A-6675 Tannheim. Bitte kommen Sie um 11.30 Uhr zum Treffpunkt.

Tagesverlauf

1. Tag: Tannheim (1.100 m) - Neunerköpfe (1.862 m) - Landsberger Hütte (1.810 m)

Nach der Begrüßung und einer kurzen Ausrüstungskontrolle fahren wir mit der Neunerköpfe Gondelbahn zur Bergstation. Von hier ist es nicht weit bis zum Gipfel des Neunerköpfe. Auf dem Höhenweg vorbei an der Gappenfeld Alm besteigen wir die Schochenspitze. Vom Gipfel können wir schon die wunderschön gelegene Landsberger Hütte (1.810 m) erblicken. Bei schönem Wetter haben wir noch die Möglichkeit im See zu baden.

Unterkunft: [Landsberger Hütte \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 400 Höhenmeter, Abstieg 400 Höhenmeter, Länge ca. 7 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Landsberger Hütte (1.810 m) - Schrecksee (1.813 m) - Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m)

Ein abwechslungsreicher Wandertag, abschnittsweise auf dem Jubiläumsweg, wartet auf uns. Zunächst wandern wir zum Schrecksee und weiter Richtung Prinz-Luitpold-Haus. Der Hochvogel, ein mächtiger, unübersehbarer Felsriese, dominiert heute unseren Ausblick. Anfangs noch unendlich weit weg, kommen wir ihm auf dem beeindruckendsten Teilstück des Grenzgängers näher. Immer wieder müssen wir dabei anspruchsvolle Passagen bewältigen, die jedoch meist mit Drahtseilen entschärft sind. Gerade wenn wir uns nach einigen Stunden am Hochvogel langsam satt gesehen haben, biegen wir ab und stehen vor der größten Herausforderung der heutigen Etappe: das Geröllfeld zur Bockkarscharte ist steil, lang und beschwerlich zu erklimmen. Ob man sich dann mehr über den Anblick einiger der markantesten Gipfel des Allgäus oder aber über die überraschend nahe Hütte freut, sei jedem selbst überlassen!

Unterkunft: [Prinz-Luitpold-Haus \(DE\)](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 800 Höhenmeter, Länge ca. 14 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m) - Hochvogel (2.593 m) - Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m)

Die für heute vorgesehene Gipfelbesteigung des Hochvogel (2.593 m), mit leichtem Tagesrucksack ist der anspruchsvollste Abschnitt unser Tour. Der Auf- und Abstieg führt je nach Verhältnissen entweder über die Balkenscharte und den Kalten Winkel oder über die Kreuzspitze. Ab der Scharte steigen wir teils im leichten Klettergelände zum Gipfel. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind hier gefordert. Die Aussicht ist hervorragend und lädt zum Verweilen ein. Am frühen Nachmittag sind wir zurück auf der Hütte. Zweite Übernachtung auf dem Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m).

Unterkunft: [Prinz-Luitpold-Haus \(DE\)](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 900 Höhenmeter, Länge ca. 6 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m) - Hornbachjoch (2.020 m) - Hinterhornbach (1.140 m)

Während wir am Vortag die Allgäuer Klassiker wie Höfats, Trettach und Schneck von der Ferne bewundern konnten, kommen wir ihnen heute richtig nahe. Uns erwartet sogleich der sagenhafte Blick auf die wunderschöne Höfats. 70 Grad steil ragen ihre Flanken auf, gekrönt von gleich vier spitzen Gipfeln. Bald durchwandern wir herrliche Blumenwiesen und steigen durch ein ausgedehntes Geröllfeld zum Hornbachjoch (2.020 m) auf. Der Hochvogel zeigt sich diesmal von seiner anderen, nicht minder spektakulären Seite. Aber auch die Hornbachkette mit ihren Dolomit-Gipfeln zieht unsere Blicke auf sich. Zeit zum Schauen bleibt auf dem langgezogenen Rücken des Kanzbergs genug. Der Abstieg erfolgt durch den Wald nach Hinterhornbach (1.139 m). Mit dem Taxi fahren wir zurück zu unserem Startpunkt nach Tannheim.

Gehzeit ca. 7,5 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 1650 Höhenmeter, Länge ca. 15,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

Unterbringung

3x Hütten (Gemeinschaftslager oder Mehrbettzimmer je nach Verfügbarkeit)

Leistungen

Bergführer
3x Übernachtung mit Halbpension
1x Seilbahn
1x Busfahrt

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Landkartenempfehlung

Kompass (1:35.000) Tannheimer Tal, Nr. 04
Kompass (1:50.000) Lechtaler Alpen, Nr. 24

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommst du mit deiner Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Kempten im Allgäu. Von dort mit dem Linienbus von Haltestelle "Kempten, Hauptbahnhof" bis Haltestelle "Tannheim (Tirol), Kreisverkehr". Den Fahrplan finden Sie [hier](#)

Mit dem PKW

Fahren Sie auf der A7 bis zur Ausfahrt Oy-Mittelberg. Weiter über Wertach und Oberjoch in das Tannheimer Tal. Im Ort Tannheim gibt es an der [Neunerköpfe Seilbahn](#) einen [kostenpflichtigen Parkplatz](#)

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Solltest du an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicke hier [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft im Tannheimer Tal benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. www.tannheimertal.com

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofsplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen sind wir persönlich erreichbar von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Hinterlasse gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.com

Platz für deine Notizen
